



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	öffentlich	41 - 16 0719/2016	08.04.2016

Betreff

Namensänderung der Stadtbücherei Emmerich am Rhein

Beratungsfolge

Kulturausschuss	27.04.2016
-----------------	------------

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Kulturausschuss nimmt die Stellungnahme zur Namensänderung zur Kenntnis.

Sachdarstellung :

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Kultur – Künste – Kontakte Emmerich am Rhein wurde in der Sitzung des Kulturausschusses am 29.04.2015 beauftragt, eine Namensänderung der Stadtbücherei Emmerich am Rhein zu prüfen. Die Bezeichnung „Stadtbücherei“ wäre nicht mehr zeitgemäß.

Vorgeschlagen wurden die Bezeichnungen „Mediencenter“, „Mediathek“, „Mediothek“ oder „Medienzentrum“.

Definitionen von Mediencenter oder Medienzentrum besagen, dass es sich hier um Einrichtungen handelt, in denen man Pressekonferenzen o.ä. durchführt.

Der Begriff Mediathek entstand in den 1970er Jahren. Seit 2007, als die ARD ihre Mediathek vorstellte, verschob sich der Begriff und bezeichnet seitdem vorwiegend multimedial aufbereitete Informationen im Internet.

Bibliotheken, die die Bezeichnung Medienzentrum, Mediathek oder Mediothek im Namen tragen, haben i.d.R. ein deutlich größeres Angebot, mehr Personal, längere Öffnungszeiten sowie erheblich geräumigere Nutzflächen als die Stadtbücherei Emmerich am Rhein.

Ein neuer Name kann ein neues Image transportieren und vermutlich deutlich anspruchsvollere und aktuellere Erwartungshaltung der Besucher wecken.

Das Risiko dabei ist die Lücke zwischen Anspruch und Wirklichkeit.

Großstädte wie Köln, Stuttgart, München, Berlin oder Düsseldorf bezeichnen ihre Einrichtungen, nach wie vor als Bibliothek oder als Stadtbücherei. Sie bieten vielfältige Möglichkeiten für ihre Kunden. Zum Beispiel einen 3D-Drucker in Köln, in Berlin PlayStation 4 – , Wii U – und XBOX One – Konsolen mit den neuesten Spielen zum Ausprobieren.

Bei einer Änderung der Bezeichnung sollten ein neues professionell gestaltetes Logo oder der Namenszug in markanter, unverwechselbarer Schriftweise, sowie professionell gestaltete Gebrauchs- und Werbematerialien den Imagewandel „weg von der Stadtbücherei – hin zu XXX“ nach außen darstellen und durch permanenten Gebrauch im Bewusstsein der Bewohner Emmerichs verankern.

Das Spektrum reicht vom Briefpapier, Umschlägen, Stempeln und Drucksachen über Kundenausweise bis zu Flyern und Plakaten. Auch besondere Werbemittel zu speziellen Diensten, Aktionen oder Projekten müssen mit dem neuen Logo versehen werden. Die Beschriftung der Büchereifenster, das Leitsystem, die Außenbeleuchtung und die Beachflagge müssen geändert oder ersatzlos entfernt werden.

Von wachsender Bedeutung wäre die Internetpräsenz auf der Homepage der Stadtbücherei, das Facebook-Angebot und der www.onleihe-niederrhein.de, die dann ebenfalls entsprechend aufwendig geändert werden müssen.

Ein Muster-Angebot einer Emmericher Gestaltungsfirma aus dem Jahr 2015 für die Erstellung aller genannten Produkte, inkl. Gestaltung, Layout und Druck/Herstellung hat den finanziellen Umfang in Höhe von € 12.500. Eine Gliederung in einzelne Auftragsbereiche, z.B. in Geschäftsausstattung, Leitsystem, Werbemittel etc. ist möglich. Nicht in diesem

Betrag enthalten sind besondere Werbemittel zu speziellen Diensten, Aktionen oder Projekten und die Veränderung der Internetpräsenz und der Onleihe.

Eine Umbenennung der Stadtbücherei Emmerich am Rhein ohne die Bereitstellung von zusätzlichen finanziellen Mitteln zur Erweiterung es scheint nicht sinnvoll.

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Kultur – Künste – Kontakte Emmerich am Rhein schlägt daher vor, den Namen „Stadtbücherei Emmerich am Rhein“ beizubehalten.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 5

Michael Rozendaal
Betriebsleiter